

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/dinslaken-huenxe-voerde/florian-machte-die-gegner-nass-id11597960.html>

Leichtathletik

Florian machte die Gegner nass

25.02.2016 | 14:36 Uhr



Florian Nitz

Foto: NRZ

Erfolgreich präsentierten sich Lydia Schröter und die Brüder Florian und Bastian Nitz bei den Kreis-Crossmeisterschaften in Wesel.

Erfolgreich präsentierten sich Lydia Schröter und die Brüder Florian und Bastian Nitz bei den Kreis-Crossmeisterschaften in Wesel. Die drei jungen Voerder, die gemeinsam für den LC Adler Bottrop an den Start gehen, erkämpften sich bei schwierigen Bedingungen allesamt Plätze auf dem Podium.

Den Anfang machte Florian Nitz in der Altersklasse U12 über 1000 Meter mit dem Ziel, seinen Kreismeistertitel aus dem vergangenen Jahr zu verteidigen. Dies gelang ihm mit Bravour. Nach 200 Metern setzte er sich auf der mit Pfützen und Matschpassagen übersäten Strecke an die Spitze des Feldes und gab die Führung bis ins Ziel nicht mehr ab. Auch als einige Mitbewerber versuchten, auf der Zielgeraden aufzuschließen, konnte der Schüler des Otto-Hahn-Gymnasiums nochmals zulegen und gewann sicher in 4:37 Minuten mit mehreren Sekunden Vorsprung.

Für die größte Überraschung sorgte Lydia Schröter, die erst vor kurzem als Quereinsteigerin vom Schwimmen zur Leichtathletik gewechselt ist, im Lauf der weiblichen U16 über 2400 Meter. Nach anfänglicher Zurückhaltung in ihrem ersten Wettkampf attackierte sie auf der zweiten Rennhälfte, konnte etliche Konkurrentinnen überholen und lief mit nur wenigen Sekunden Rückstand in 11:09 Minuten auf den Bronzerang. Die Leistung der 13-jährigen Gymnasiastin nach nur sechs Wochen Lauftraining ist umso erstaunlicher, da die beiden knapp vor ihr platzierten Läuferinnen seit Jahren zur Spitze im Mittelstreckenbereich des Kreises Rhein-Lippe im Jahrgang 2002 gehören.

Im letzten Lauf des Tages startete der 15-jährige Bastian Nitz im gemischten Rennen der Altersklassen U18 und U20 über 3700 Meter. Auch er zeigte nach einem Infekt Anfang des Monats und damit einhergehendem leichtem Trainingsrückstand aufsteigende Leistung und konnte mit den zum Teil über zwei bis drei Jahre älteren Teilnehmern gut mithalten. Nachdem sich zur Mitte des Rennens eine Lücke zum Führungsquartett auftat, kämpfte sich der Voerder Realschüler auf den letzten 300 Metern im Stadion noch bis auf einige Meter an die vor ihm laufenden unter Zwanzigjährigen heran und errang in 13:30 Minuten den Vize-Kreismeistertitel in der U18.

Als nächster Wettkampf steht nun für ihn mit der Teilnahme an den Deutschen Crossmeisterschaften in Herten der erste Höhepunkt des Jahres an.

Gerard Dombrowski